

**Antrag
auf Gewährung einer
Zuwendung**

Betr.: Scala Kultur Live gGmbH

Bezug:

Kulturprogramm von Januar bis Dezember
2024 im Scala Theater Ludwigsburg.

1. Antragstellerin/Antragsteller	
Name/Bezeichnung	Scala Kultur Live gGmbH
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort Stuttgarter Str. 2, 71638 Ludwigsburg
Auskunft:	Name/Tel. Herr Eckstein Tel.: 07141 - 388 144 frank.eckstein@scala.me
Bankverbindung:	Konto-Nr./BLZ/Bezeichnung des Kreditinstitutes Scala Kultur Live gGmbH Konto: 30489 BLZ: 60450050 Kreissparkasse Ludwigsburg
2. Maßnahme	
Bezeichnung Zuwendungsbereich	Gestaltung und Durchführung eines ganz- jährigen Sozio-/Kulturprogramms im Scala- Theater, Stuttgarter Str. 2, 71638 Ludwigsburg.
Zuwendungszeitraum	01.01.2024 bis 31.12.2024

3. Finanzierungsplan		
3.1	Gesamtkosten + Tilgung + Investitionen	1.374.000,-€

3.2	Leistung Dritter (ohne öffentliche Förderung)	130.000,- € (Planung)
3.3	Bewilligte / beantragte öffentliche Förderung (z.B. Landkreis, Land)	LK LB: Institutionelle Förderung 34 512 € Land: Soziokultur 189.750 € (Antrag im Januar 2024 zu stellen)
3.4	Beantragte Förderung bei der Stadt Ludwigsburg	Die Scala Kultur Live gGmbH beantragt eine Kulturförderung in Höhe von 250.000,- €
3.5	Eigenanteil	850.000,- €
3.6	Höhe des Betrags, bis zu dem die beantragten Mittel der Personal- vermehrung, dem Ausbau oder der organisatorischen Verbesserung der Einrichtung dienen sollen.	

4. Begründung	
<p>Die Scala Kultur Live gGmbH führt im Gebäude Stuttgarter Str. 2 (Scala) ein ganzjähriges hochwertiges Kulturprogramm durch. Die Durchführung dieses Programms ist von zentraler Bedeutung für die Pflege und Förderung der Kultur in Ludwigsburg und erfolgt daher im Gemeinwohlinteresse. Die beantragte Zuwendung ist – entsprechend dem beiliegenden Wirtschaftsplan - zur Erfüllung dieser Tätigkeit erforderlich, um das, seitens der Scala Kultur Live gGmbH angebotene, kulturelle Programm zugunsten insbesondere der Einwohner der Stadt Ludwigsburg aufrechtzuerhalten. Eine kostendeckende Erfüllung ihrer Aufgaben ist der Scala Kultur Live gGmbH nachweislich nicht möglich.</p> <p>Bedingt durch die Kostensteigerung im Zuge der Inflation, ist der städtische Zuschuss in Höhe von 250.000,-€ um 10% zu gering bemessen. Da eine Zuschusserhöhung von Seiten der Stadt nicht in Betracht gezogen wird, muss die Deckungslücke in Höhe von etwa 20.000,-€ in 2024 durch die Akquirierung zusätzlicher Drittmittel sichergestellt werden. Zu den Fixkostensteigerungen durch Inflation pp. schlagen auch höhere Kosten im variablen Bereich durch höhere Honorare für Selbständige und an den Produktionen beteiligter Drittfirmen (Technikfirmen) zu Buche. Der prozentuale Anteil der Künstlerhonorare an den Ticketerlösen ist ebenfalls sehr deutlich gestiegen. Das verbleibende kalkulatorische Defizit soll durch eine Reduzierung der sonstigen variablen Aufwendungen, zu 50% durch einen reduzierten Aufwand im Rahmen der umfangreichen durch die Stadt geforderten Reportings umgesetzt werden. Die übrigen 50% sollen durch eine sanfte und moderate Reduzierung der Künstlerhonorare bzw. einer moderaten Anpassung der prozentualen Verteilschlüssel zwischen Veranstalter und Künstler gegenfinanziert werden.</p>	

5. Erklärungen

Die Antragstellerin/ der Antragsteller erklärt, dass

5.1 sie / er zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt ist

berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)

5.2 die Angaben in diesem Vertrag (einschließlich der Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

6. Anlagen

- Verbindlicher Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024
(vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024)
- Organisations- und Stellenplan
- Rückblick 2022
- Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Scala Kultur Live gGmbH in 2024
- Programm / Vorhaben mit „messbaren“ Zielen wie:
 - Veranstaltungszahlen
 - Zeitrahmen
 - Geplante Besucher (Auslastungszahlen in Personen und %)
 - Zielgruppe / Altersspektrum
 - Programmkonzept 2024
 - Programmstruktur 2024
 - Ausmaß der Wirkung (lokal / regional / überregional)

Ludwigsburg, 10.1.2024

(Ort/Datum)



(Rechtsverbindliche Unterschrift)
Edgar Lichtner, Geschäftsführer)



Frank Eckstein, Geschäftsführer

SCALA THEATER
DER LEBENDIGE UND TRADITIONSREICHSTE
VERANSTALTUNGSORT FÜR KULTUR
IN LUDWIGSBURG

6. Anlagen

Organisations- und Stellenplan

	Plan	VlSt
	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Angestellte (insgesamt 375 % Stelle):	215 T	215 T
Sozialabgaben	60 T	60 T
1 Geschäftsführer Programm (100% Stelle)		
1 Künstlerische Leitung (100% Stelle)		
1 Medienpädagogik / Soziokultur (100 %)		
1 Bürofachkraft „Büro/Sekretariat/Verwaltung“ (75 % Stelle)		
1 Auszubildender ab September 2024		
1 Auszubildende ab Dez.23 bis Juli 2025		
 450 € - Kräfte:		
2 Praktikanten (3-Monats-Praktikum)		
Organisation / Unterstützung bei Veranstaltungen: ca. 12 Personen		
Aufbau/Abbau bei Veranstaltungen: 5 Personen		
 Ehrenamt (keine Sozialabgaben)		
Ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung der Organisation/Durchführung sowie der Entwicklung von Veranstaltungen: ca. 24 Personen	30 T	35 T
 Honorarkräfte / Freiberufler auf Stundenbasis (keine Sozialabgaben) (insgesamt 250 % Stelle)	65 T	50 T
1 Geschäftsführer kaufmännisch (unter sonstige Aufwendungen/Kosten)		
1 Person für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		
1 Person für Veranstaltungsbetreuung		
1 Person für Buchhaltung (unter sonstige Aufwendungen/Kosten)		
1 Person für Veranstaltungsbetreuung – NEU (noch zu besetzen)		
	<hr/> 370 T	<hr/> 360 T

Erläuterung „Personal Scala Live“

Die Geschäftsführung wurde aufgeteilt in Programm- und kaufmännische Geschäftsführung. Dies, auf Grund der gestiegenen Anforderungen in den Bereichen Gastspiele und Soziokultur. Zeitnah sollen 2 Auszubildende die Bereiche Bürokommunikation und Veranstaltungsbetreuung ergänzen. Alternativ ist eine Teilzeitstelle für eine/n Werkstudent:in geplant.

Neu zu besetzende (40% Stelle) Veranstaltungsbetreuung soll, mit maximaler Flexibilität je nach Produktionsaufkommen, über freiberufliches Personal abgedeckt werden. In Summe sind in 2024 (wie bereits in 2023) höhere Personalkosten aufgrund von Kostensteigerungen durch Inflationsausgleiche zu kalkulieren. Freiberufler und externe Dienstleistungen sind in 2023 um 15% aufgeschlagen und werden auch 2024 mit diesen Werten kalkuliert.

RÜCKBLICK 2022

Siehe Anhang 1 „Scala Kultur Live gGmbH_Sachbericht 2022“ und Anlage 2 „Soziokultur 2022 Programm gesamt“

Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Scala Kultur Live gGmbH in 2024

Planung 2024

25 Eigenveranstaltungen TRADITION

15 Eigenveranstaltungen INNOVATION

20 Veranstaltungen KOOPERATION

20 Veranstaltungen Soziokultur / Eigenproduktionen

80 Veranstaltungen insgesamt 2024

Zeitraumen

Spielzeit 2024 - Januar bis Ende Dezember

Geplante Besucher 2024

14.000 Besucher - TRADITION / INNOVATION
11.000 Besucher – KOOPERATIONEN / Synergien
3 000 Besucher - Soziokultur / Eigenproduktionen
28 000 Besucher

Zielgruppen / Altersspektrum

Das Veranstaltungsprogramm richtet sich an ein Altersspektrum von 6 - 99 Jahre.

Zielgruppenorientierung:

- Familien mit Kindern zwischen 6 und 16 Jahren
- Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren
- Auszubildende/Studenten zwischen 18 und 25 Jahren
- Erwachsene zwischen 25 und 40 Jahren
- Erwachsene zwischen 40 und 80 Jahren

Ziele Scala Live – Programmkonzept 2024

Das Jahr 2024 – keine Corona Auswirkungen mehr – aber inflationsbedingte Kostensteigerungen

In 2023 hatte die Pandemie in der Veranstaltungsbranche keine spürbaren negativen Auswirkungen mehr. Im laufenden Jahr 2023 steuert die Scala Live auf etwa 30.000 Zuschauer hin. In 2024 planen wir mit einer ähnlich erfolgreichen Akzeptanz bei den Zuschauern.

Sorge bereitet verstärkt die hohe Inflation und die damit verbundenen Kostensteigerungen über nahezu alle Kostenarten.

Scala Live geht auf diese Situation in 2024 mit einer verantwortbaren Planung der Gesamtveranstaltungen ein – statt einer Aufteilung 60/30 Gastspiele/Soziokultur rechnen wir mit einer 60/20 Bespielung. Mit der Erfahrung auch spontan mit sich ändernden Rahmenbedingungen für Kulturbetriebe umzugehen, wird Scala Live unterjährig flexibel auf hoffentlich positive Veränderungen reagieren und die Anzahl der Live Events erhöhen. Dies insbesondere auch mit Blick auf die Rentabilität der zusätzlichen Einzelveranstaltungen

Für die Programmplanung und -kalkulation in 2024 bedeutet das:

- klassische Inhalte (Tradition/Innovation) werden wieder, wie in 2023, je nach Vorverkaufslage in die unterjährige Kostenplanung eingepflegt – die vorsichtige Planung mit Besucherpauschalen wie in den Coronajahren entfällt.
- Neue Formatreihen, wie die erfolgreichen Slams und Tanzveranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen werden weiterentwickelt
- Soziokulturelle/gesellschaftspolitische Inhalte werden verstärkt in den neuen, selbst entwickelten Sende- und Veranstaltungsformaten – ScalaTV, Telepodium Hybrid u.ä. – angeboten

- Weiterentwicklung der Präsenz der regionalen Kulturszene z.B. mit einem „support your local heroes“ Abend
- „Vernetzung der Netzwerke“ vorantreiben, um gesellschaftsrelevante Inhalte in Kooperationen (u.a. mit Netzwerk Inklusion, LpB, Schlossfestspiele...) umzusetzen
- Soziokulturelle Leuchtturmprojekte wie die „Lange Nacht der Inklusion“ und die erfolgreiche Reihe „Ethik im Dialog“ werden in 2024 weiter entwickelt und umgesetzt.
- die unterjährige Unterstützung des Scala Kinofestivals LICHTSPIELLIEBE mit eigenen Filmabenden als „Programmsatelliten“ wird verstärkt. Insbesondere die Heranführung von Kindern mit Eltern und Lehrern scheint vielversprechend. Im Jahr 2023 konnte Jochen Laube mit seinem Kinderprogramm an einem Tag mehr als 920 kleine (8-10Jahre) und große Gäste mit Kino im SCALA begeistern. Aus diesen Erfolgen heraus, sind wir mehr denn je der Überzeugung, dass der allgemeinen Situation der Kinobranche mit stark rückläufigen Besucherzahlen, ein neues Leinwandkonzept entgegen gestellt werden muss, welches zu den Stärken des Scala passt: nämlich das Festival Lichtspielliebe. Das Scala als Erlebnisort für das besondere Kinoevent (Festival, Premierenkino & Alternative Content) soll ausgebaut werden.

Tradition / Innovation

Ankerfestivals wie die Schwabenwochen und LICHTSPIELLIEBE, werden an ihren angestammten Zeiträumen im Jahr geplant, wobei die Festivals einzeln einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung unterzogen werden. Etablierte Einzelevents wie „Rock n Roll Gala“ und „Blues- und Boogie Night“ haben ebenfalls ihren festen Platz im Kalender und werden gemeinsam mit den Kooperationspartnern -unter betriebswirtschaftlicher Verantwortbarkeit- geplant. Neue dauerhaft eingebuchte Formate wie „Poetry Slam“ und der „Tanz im Scala“ sind schon jetzt mit je 6 Terminen (Slams) und 8 Terminen (Tänze) in 2024 fixiert.

Für das Programmjahr 2024 sind bereits 90% der geplanten Veranstaltungen mit festen Gastspielverträgen unterlegt. Fast alle dieser Veranstaltungen befinden sich im Vorverkauf. In Programm 2024 sind keine pandemiebedingt verschobene Veranstaltungen enthalten.

Soziokultur

Für 2024 sind zunächst 20 Veranstaltungen – live, hybrid oder online – geplant. Mit den bestehenden Netzwerken aus Inklusion, Integration, Interkultur, Demokratie und Gesellschaftspolitik in Ludwigsburg und im Landkreis LB sind fortführende Veranstaltungsformate geplant. Scala Live ist seit 2022 auch in 2 neu entstandenen Bündnissen aktiv: „Bündnis gegen Zwangsprostitution und Menschenhandel“ sowie „Antirassistisches Netzwerk Ludwigsburg“ – hierzu sind ebenfalls Veranstaltungen in Planung.

Die Lange Nacht der Inklusion wird nach dem überwältigenden Erfolg von 2023 mit über 400 Gästen im Reithaus und mehr als 500 Zuschauern über Scala TV, erneut als „Ankerveranstaltung“ mit über 30 Netzwerkpartner*innen durchgeführt.

Das erfolgreiche Konzept „Ethik im Dialog“ wird in 2024 gestärkt und weiter professionalisiert. Hier sind in 2024 sechs hochkarätige Veranstaltungen mit unserem Programmpartnern aufgesetzt. Weitere Veranstaltungen zu gesellschaftsrelevanten

politischen Themen sind gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung geplant. Die LpB ist nach den ersten erfolgreichen Events in 2023 als zukünftiger Kooperationspartner für Themenveranstaltungen gerade für Jugendliche und junge Erwachsene, gesetzt.

Ausmaß der Wirkung (lokal / regional / überregional)

In 2023 wurden sämtliche, in 2019 aufgebauten, Werbekanäle von Print bis Social Media reaktiviert bzw. gehalten und weiter ausgebaut. Insbesondere wurde die Werbung über digitale Kanäle forciert; Instagram, Facebook und der eigene Webkanal. Das monatliche Scala Magazin erschien regelmäßig entsprechend der Haupt-Spielzeiten. Auch die DIN A1 Plakatierung an den Hauptstraßen sowie die Bewerbung des Programms auf Brückenbannern und Ortseingangstafeln wurde verstärkt.

Etabliert wurde die Zusammenschaltung von projektbezogenem digitalem Newsletter-Versand mehrerer Kooperationspartner, um die überregionale Reichweite zu erhöhen. Auf diesem Niveau wird in 2024 die Werbung und das Marketing fortgeführt – verstärkt wird die Ausrichtung von Kommunikationsebenen an den einzelnen Zielgruppen.

Herkunft Besucher

Die Besucher des Scala Live Programmes kommen zu 75 % aus dem Landkreis Ludwigsburg und der Stadt Ludwigsburg – bis zu 10 % aus dem gesamten Stadtgebiet Stuttgart und zu 15 % aus überregionalen Gebieten.

Haushaltsplan 2024

Variabler Bereich

Die Budgetplanung für das Haushaltsjahr 2023 gliedert sich wie folgt:

Im **variablen** Bereich planen wir mit **Erlösen** aus dem Bereich Ticketing mit 745 000 €. Dazu kommen weitere variable Erlöse in Höhe von 105.000,-€, also in **Summe 850.000,-€**. Dem stehen **variable Kosten von 843.000,- €** gegenüber, sodass das Ergebnis im variablen Bereich mit 7.000,-€ positiv ist.

Die hohen variablen Kosten sind durch die Steigerungen im Bereich der externen Beispielungskosten für die Einzelveranstaltungen verursacht, wobei die Mietpreise des Saales seit 2010 -trotz Kostensteigerungen auf Seiten der Scala GmbH- für Scala Live stabil sind. Das positive Ergebnis resultiert aus einer moderaten relativen Anpassung der Künstlerhonorare und der Einwerbung von veranstaltungsbezogenen Drittmitteln.

Fixbereich

Im Fixbereich planen wir mit **Zuschüssen** in Höhe von **524.500,- €**. Dazuzurechnen sind Erhöhungen des Landeszuschusses durch Zurechnung von 95.000,-€ zweckgebundene Spenden via städtischem **Spendenkonto**, in 2024 in Höhe von **47.500,-€**, Erlöse von **20.000,-€** und ein **Zuschuss der Scala GmbH** in Höhe von **30.000,-€**: mithin in **Summe 524.500,-€ an Fixerlösen**.

Die Fixkosten liegen bei 531.000,- €, was ein **fixes Ergebnis von -6.500,- € per 31.12.2024** ergibt.

Demnach planen wir das **Gesamtergebnis des Jahres 2024** mit einem positiven Jahresergebnis von **+500,-€**

Der beantragte Zuschuss der Stadt LB beläuft sich auf 250 000 €, der Zuschuss Landkreis LB liegt bei 34 500 €.

Zum Ausgleich des Fixbereichs rechnen wir mit einem Zuschuss der Scala GmbH zu den Fixkosten in Höhe von 30 000 € in 2024, mit Erlösen in Höhe von 20.000,-€ und einer Erhöhung des Zuschusses des Landes durch Anrechnung der auf dem Spendenkonto in 2023 eingegangenen Spenden (in 2023: 60.000,-€) mit in Summe 47.500,-€ .

Anlage 3 – Scala Kultur Live gGmbH_Haushaltsplan 2024

Weitere Fördermöglichkeiten

Einwerben weiterer Drittmitteln, insbesondere Projektförderungen in den Bereichen Kultur und Soziokultur.

Aufstockung des kommunalen Zuschusses durch Spendenkonto

Eine Aufstockung der kommunalen Mittel durch Spenden ist möglich, soweit sie im Haushalt der Kommune veranschlagt sind und als Zuwendungen an die jeweilige Einrichtung, in diesem Fall die Scala Kultur Live gGmbH ausbezahlt werden.

Fazit

Das Team von Scala Live geht trotz der deutlichen Kostensteigerungen, optimistisch in das neue Geschäftsjahr 2024 – die Vorverkaufszahlen für das Jahr 2024 sind positiv zu werten und die Ideen und Anregungen aus den unterschiedlichen Netzwerken für gemeinsame Projekt sind in Planung oder bereits in der Umsetzung.

Wir würden uns über eine positive Bescheidung unseres Zuschussantrages freuen

Frank Eckstein / Edgar Lichtner

Geschäftsführer
Scala Kultur Live gGmbH

Ludwigsburg, den 10.1.2024

Anlagen:

Anlage 1 - Scala Kultur Live gGmbH_Sachbericht 2022 – PDF Dokument

Anlage 2 - Scala TV Programmübersicht 2022 – PDF Dokument

Anlage 3 - Scala Kultur Live gGmbH_Haushaltsplan 2024